



## Unternehmen spüren Fachkräftemangel nach wie vor auf hohem Niveau - auch in der Region um Potsdam

Unternehmen spüren Fachkräftemangel nach wie vor auf hohem Niveau - auch in der Region um Potsdam - DIS AG veröffentlicht "Fachkräftekompass" zu Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt - Besonders gefragt sind Mitarbeiter im gewerblichen/handwerklichen Bereich sowie Beschäftigte in technischen/IT-Berufen - "Die Ergebnisse beschreiben treffend die Situation in unserer Region", so Claudia Weiser-Kausch, Niederlassungsleiterin der DIS AG in Potsdam - Gemeinsam mit TNS Infratest zeigt die DIS AG, einer der führenden Personaldienstleister in Deutschland, im Rahmen des "DIS AG Fachkräftekompass" regelmäßig Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt - und speziell im Bereich der Fach- und Führungskräfte - auf. Die aktuelle Ausgabe der Analyse macht deutlich: Unternehmen in Deutschland verspüren nach wie vor einen Fachkräftemangel auf hohem Niveau. Insbesondere im gewerblichen/handwerklichen sowie im Bereich der technischen/IT-Berufe werden qualifizierte Experten derzeit teils händeringend gesucht. "Die Umfrageergebnisse bestätigen die Erfahrungen, die wir in der täglichen Praxis machen und treffen auch auf kaufmännische Qualifikationen zu", sagt Claudia Weiser-Kausch, Niederlassungsleiterin des Geschäftsbereichs Industrie der DIS AG in Potsdam. "In unserer Region, die stark vom Mittelstand und von handwerklichen Betrieben sowie von der Großindustrie geprägt ist, tun sich seit einiger Zeit vor allem Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt, in der Elektrotechnik und im Bereich Vertrieb und Dienstleistung schwer damit, Stellen zu besetzen. Aber auch im Handwerk können Positionen häufig nicht besetzt werden." - Ihrer Erfahrung nach sind - große wie kleine - Unternehmen derzeit speziell auf der Suche nach Facharbeitern wie Elektronikern und Triebwerkmechanikern, qualifiziertem Lagerfachpersonal mit guten EDV-Kenntnissen und Fachkräften aus dem handwerklichen Bereich wie Anlagenmechanik und dem Elektrohandwerk. Im kaufmännischen Bereich fehlt es zudem an qualifizierten Sachbearbeitern, insbesondere mit guten Englischkenntnissen. "Die Gründe hierfür sind allerdings vielfältig", erläutert Claudia Weiser-Kausch. "Eine Hürde bei der Einstellung sind neben den Kündigungsfristen der Bewerber auch die langen Entscheidungswege bis zur Zusage in den Unternehmen selbst. Hinzu kommt, dass häufig zunächst befristete Verträge angeboten werden, die für wechselwillige Kandidaten nicht besonders attraktiv sind." - Im Rahmen des "DIS AG Fachkräftekompass" wurden die Umfrageteilnehmer - insgesamt 251 Personalverantwortliche und Entscheider aus verschiedener Branchen - auch dazu befragt, mit welchen Maßnahmen ihre Unternehmen auf den Fachkräftemangel reagieren. Die Hälfte gab an, auf interne Qualifizierungen zu setzen, um vakante Stellen besetzen zu können. Auch externe Qualifizierungen (27 Prozent) und eine Erhöhung der Arbeitszeiten (25 Prozent) werden als Maßnahmen geschätzt. Vor allem große Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern setzen zudem auf Unterstützung durch externe Experten: Gut ein Drittel der Befragten (34 Prozent) gab an, Zeitarbeiter einzustellen, um Positionen zu besetzen. "Generell steigt die Bereitschaft von Unternehmen, auch Fach- und Führungspositionen mit externer Unterstützung zu besetzen", bestätigt Claudia Weiser-Kausch. So haben die Niederlassungsleiterin und ihr Team beobachtet, dass sowohl im kaufmännischen und im HR-Bereich sowie im Einkauf und im Vertriebsinnendienst häufiger externe Experten für anspruchsvolle Positionen gesucht werden. "In diesen Bereichen erhalten wir verstärkt Anfragen. Und auch der Einsatz von Interim Managern ist für immer mehr Unternehmen mittlerweile durchaus eine Überlegung wert", fasst Weiser-Kausch zusammen. - Weitere Informationen zur DIS AG erhalten Sie unter [www.dis-ag.com](http://www.dis-ag.com). Die detaillierten Ergebnisse des "DIS AG Fachkräftekompass" sowie druckfähige Grafiken stehen Ihnen hier zum Download zur Verfügung: [http://www.dis-ag.com/de-DE/presse/Documents/140811\\_Fachkraeftekompass.pdf](http://www.dis-ag.com/de-DE/presse/Documents/140811_Fachkraeftekompass.pdf) - Wenn Sie zukünftig keine Pressemitteilungen der DIS AG mehr erhalten oder Ihre Kontaktdaten ändern möchten, folgen Sie bitte folgendem Link: <http://www.dis-ag.com/de-DE/presse/Pages/Presseverteiler.aspx> - Über die DIS AG - Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Engineering und Outsourcing spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch das Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) erbracht. Rund 9.000 Mitarbeiter arbeiten in 158 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH, DIS Interim Management GmbH, Lee Hecht Harrison Deutschland GmbH und Badenoch & Clark. Nach einer Umfrage des "Great Place to Work" Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 2 zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2013". - Als persönliche Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung: - DIS AG - Claudia Weiser-Kausch - Niederlassungsleiterin - Geschäftsbereich Industrie - Stern-Center 10 - 14480 Potsdam - Telefon: 0331 - 97 160-3 - E-Mail: [claudia.weiser-kausch@dis-ag.com](mailto:claudia.weiser-kausch@dis-ag.com) - DIS AG - Andreas Lehmann - Leiter Public Relations - Niederkasseler Lohweg 18 - 40547 Düsseldorf - Telefon: 0211 - 53 06 53-759 - E-Mail: [andreas.lehmann@dis-ag.com](mailto:andreas.lehmann@dis-ag.com) - 

### Pressekontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

[claudia.weiser-kausch@dis-ag.com](mailto:claudia.weiser-kausch@dis-ag.com)

### Firmenkontakt

DIS AG

40547 Düsseldorf

[claudia.weiser-kausch@dis-ag.com](mailto:claudia.weiser-kausch@dis-ag.com)

Über die DIS AG Die DIS AG gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Als Marktführer in der Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften hat sie sich auf die Geschäftsfelder Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Engineering und Outsourcing & Consulting spezialisiert. Im Geschäftsfeld Engineering werden die Dienstleistungen durch das Tochterunternehmen euro engineering AG (100%) erbracht. Rund 9.000 Mitarbeiter arbeiten in 158 Niederlassungen für die DIS AG. Zum Konzern gehören weiterhin: DIS Consulting GmbH, DIS Interim Management GmbH, Lee Hecht Harrison Deutschland GmbH und Badenoch & Clark. Nach einer Umfrage des "Great Place to Work" Instituts und des Handelsblattes zählt die DIS AG mit Platz 2 zu "Deutschlands besten Arbeitgebern 2013".